

## Piraten kämpfen mit dem Papagei

Showtanz-Turnier in Taunusstein mit 19 Formationen / 600 Zuschauer in der Silberbachhalle



Die Formation "Beautiful Desaster" aus Wolfsheim trat beim Taunussteiner Showtanz-Turnier im Zebralook auf. RMB / Wolfgang Kühner

Vom 28.04.2008

### **TAUNUSSTEIN Die Gardetänzer und Show-Tanzgruppen sind die Augenweiden der Fassenacht. Trainiert wird das ganze Jahr über, in Taunusstein maßen sich die Aktiven jetzt zum sportlichen Vergleich. Von Mirja Pütz**

Wenn die Federboas nur so fliegen, Piraten mit einem Goldschatz um sich werfen und Kleopatra mit Schlangen ringt ist eines ganz klar - hier muss ein Tanzwettbewerb im Gange sein. 19 Tanzgruppen folgten der Einladung des Taunussteiner Carnevals Vereins "Die Gockel" und überboten sich gegenseitig mit choreographischen Höchstleistungen. Ein "lautes und faires Publikum" wünschte Peter Beuth, Schirmherr der Veranstaltung sowie TCV-Mitglied, der zusammen mit Sitzungspräsident Eric Herbertz durch die Veranstaltung führte. Und dieser Wunsch sollte erfüllt werden: Die Silberbachhalle war mit 600 gut gelaunten Zuschauern rappellvoll und die Erwartungen überaus hoch, denn "schließlich ist das hier eine große Talentbörse für die kommende Karnevalssaison", erklärt Lutz Papalau vom Vorstand der "Gockel". Keine Frage: Die 19 Tanzgruppen boten ihr ganzes Repertoire auf, um ihr Können auch außerhalb der Kampagne unter Beweis zu stellen und wetteiferten mit ausgefeilten Choreographien um die Ehre und die begehrten Pokale. Einen stimmungsvollen Auftakt bildete die zwölköpfige Truppe "Les enfants terrible" der SG Wambach. Zunächst zeigten die Damen ihr schauspielerisches Talent bei der Darstellung einer Piratenkneipen-Szene, bevor ein lebensgroßer Papagei in der Mauser die Piratenbräute zu einem tänzerischen Schwertkampf animierte, den allerdings keine der Damen und noch nicht einmal der Papagei überlebte. Doch mit dem Ableben kam so richtig Schwung in die Piratentruppe: Zu heißen Techno- Beats wirbelten die Damen über die Bühne und gaben auch noch eine Hebefigur zum Besten. Mystischer präsentierten sich die Kleopatras der Tanzgruppe "Jamenias" des TuS Kemel, die sich nach einem opulenten Sänfteneinzug einen tänzerischen Kampf mit Schlangenfrauen lieferten und dabei kaum eine Hebefigur ausließen. **Mit einem besonders schwungvollen und ausdauernden Ausmarsch taten sich die Damen von "Dance Explosion" des Karnevalsclubs Uнденheim hervor. Und obwohl dieser nicht ausschlaggebend für die Jurywertung war, landeten die Wüstendamen mit ihrer Darbietung auf dem zweiten Platz.** Die Bewertungskriterien waren für die vierköpfige Jury, darunter zwei Trainerinnen, klar umrissen: Natürlich musste die Synchronität stimmen, der Schwierigkeitsgrad spielte eine große Rolle, doch vor allem musste der karnevalistische Aspekt mit Gardefiguren erfüllt werden. All das fand die Jury bei der Tanzgruppe "Atlantis" des TJV Biebelnheim. Mit ihrer Gruppendynamik und vor allem den fünfstöckigen und besonders standfesten Pyramiden punktete die Tanzgruppe nicht nur bei den Experten, sondern auch beim Publikum, dass die Darbietung ausgiebig beklatschte und auch die hohe Meinung der Jury über die ausgefallene Zebra- Kostümierung gerne befürwortete. Doch in der Publikumsgunst lag eine Tanztruppe noch ein kleines bisschen weiter vorne: Die Gruppe "Magics" des Faschingsvereins "Lengfurter Schnagge" sicherten sich mit ihrer maritimen Show, ihrer Publikumsnähe und dem einzigen "Leichtmatrosen" an diesem Nachmittag den ersten Preis in der Publikumswertung.